

U11 mit Sensationssieg im Pokal

Nachdem wir in der Vorwoche den SC Wietzenbruch im Pokal geschlagen haben mussten wir im Viertelfinale, wie im letztem Jahr, zum ESV Fortuna Celle reisen.

Wir fuhren dort Ersatzgeschächt hin, da zwei wichtige Stammspieler Verletzungs- und Privatbedingt nicht mitwirken konnten. Doch vielleicht war es auch genau dieser Aspekt, das wir hier nichts zu verlieren hatten, der Grund für unseren tollen Erfolg. Jeder Spieler und jede Spielerin ackerten bis zum umfallen für die Mannschaft. Es war für uns als Trainer äußerst schwer, in diesem Spiel auszuwechseln. Die Spieler und Spielerinnen halfen sich gegenseitig, sodas ein auswechseln den Spielfluß negativ bzw. positiv hätte beeinflussen können.

Fortuna versuchte uns von Anfang an unter Druck zusetzten. Doch wir verstanden es sehr gut uns immer wieder aus der Abwehr spielerisch zu lösen. Ab und zu musste auch mal ein Ball weggedroschen werden. Arjon im Tor rettete in Regelmäßigen Abständen sehr gut. Nicht immer wie ein Torwart. Aber da kam es auch garnicht drauf an. Kurz vor der Halbzeit spielte Arjon ein Abschlag nach vorne, der über die Abwehr von Fortuna ging. Maurice stieß in den Ball und überlupfte den Torwart zur 1:0 Halbzeit Führung.

In der zweiten Halbzeit kam Fortuna verstärkt aus der Kabine. Ein unnötiges Foul an der Mittelliene nutzte Ben Weber mit einem direkt verwandelten Freistoß in den Winkel zum Ausgleich. Jetzt wurden wir nervös, und Fortuna kam zu mehreren Chancen. Eine nutzte wiederum Ben Weber nach Ballverlust von Jeton zum 2:1 Führungstreffer. Jetzt hatten wir nichts mehr zu verlieren. Fortuna sollte jetzt hinten dicht machen. Wir setzten Fortuna jetzt aber unter Druck und zwangen sie zu Fehlern. 2 Minuten nach deren Führungstreffer wurde uns eine Ecke zugesprochen. Diese schoß Jeton so scharf auf das Tor, das der Torwart den Ball nur nach vorne abprallen lassen konnte und da stand wiederun Maurice der den Ball in Netz bugsierte. Es waren jetzt noch 15 Minuten zu spielen. Fortuna rannte an und wir verteidigten sicher. Diverse Konter wurden jetzt nicht mehr richtig bis zum Ende durchgespielt, da bei unseren offensiv Spieler doch die Kraft jetzt merklich nachließ. Es war jetzt ein ausgeglichendes Kampfspiel. Über die außen machte Sophia und Jule alles dicht. In der Mitte war bei Jeton Schluß. Wenn doch jemand mal durch war, war Arjon zur Stelle. Maurice, Theo, Leon und auch Liyan machten viele Wege nach hinten mit. In der Schlußminute hatten wir dann noch einmal Glück. Fortuna schoss mindestens 3 mal aufs Tor und immer wieder war Arjon da, der irgendwie an den Ball kam. Es waren schon 1000% ige Chancen. Aber so retteten wir uns ins 8 Meter schießen.

Aus jeder Mannschaft wurden 3 Schützen ausgewählt. Den Anfang machte Jeton. Leider verschoß er. Für Fortuna verschoß gleich darauf der zweifache Torschütze Ben Weber. Arjon konnte diesen Ball halten. Leon konnte für uns dann die Führung herausschießen. Marlon Vonau von Fortuna glich aus. Unser dritte Schütz Theo konnte wieder die Führung erzielen. Jetzt kam es auf Heinrich Hummel an. Diesen Schuß konnte Arjon parieren. Der Jubel war jetzt riesengroß. Alle stürmten auf Arjon, der uns ins Halbfinale gebracht hat. Da haben wir wieder mal gesehen, was in unseren Kindern steckt. Nur als Mannschaft haben wir gegen Fortuna gewonnen. Danach waren alle glücklich und doch ein wenig kaputt von dem Pokalfight.

Danke nochmals an Armend, der in diesem Spiel nicht eingesetzt wurde, weil es die Situation nich zuließ.

Zu diesem Pokalerfolg trugen folgende Spieler und Spielerinnen Teil:

Arjon Hajdari, Liyan Tatli, Jeton Osmani, Jule Berg, Armend Beca, Maurice Markgraf, Leon Lunk, Sophia Koschick, Theo Hohnemann